

## **Fragebogen Bund der Deutschen Katholischen Jugend Stadtverband Hamm e.V.**

Name und Partei: Ingo Müller

Wahlkreis: 23, Bockum-Hövel

Geburtsdatum und -ort: 29. März 1974, Münster

Beruf: Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schulabschluss: Abitur

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Partei und Politik:

FDP-Mitglied seit 1991  
Kreisvorsitzender in Hamm seit 2004  
1999 – 2004 Mitglied der Bezirksvertretung Hamm-Mitte  
seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Hamm  
von 2008 – 2014 3. Bürgermeister der Stadt Hamm

### 3 Schwerpunkte

1. Die bestmögliche Ausstattung für den Unterricht unserer Kinder mit Tablets und flächendeckender WLAN-Versorgung in den Schulen.
2. Die Fachkräfteausbildung vorantreiben - ohne gute Handwerker, Pflegefachkräfte oder Erzieher stoßen wir schnell an unsere Grenzen.
3. Flächendeckendes Glasfasernetz für ein schnelles Internet immer und überall.

### Mitbestimmung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen in Bezug auf

#### - Politische Entscheidungen

Wir haben in unserem Kreisverband sehr aktive junge Liberale, die uns wertvollen Input für unsere politischen Entscheidungen geben. Dass sich junge Menschen einbringen, dass ihre Stimme gehört wird, ist ganz entscheidend für uns. Denn gerade Kommunalpolitik vor Ort gestaltet die Zukunft der jungen Menschen.

#### - Zukunftsgerechte Umweltpolitik

Die jungen Menschen werden in der Welt leben, die wir heute gestalten. Für Jugendliche und junge Erwachsene ist es wichtig, dass sie flexibel sind. Deshalb wollen wir eine moderne Verkehrspolitik mit einem ausgebauten Busverkehr, schnellen Busspuren und On-Demand-Lösungen für Randbezirke. Wir wollen Fahrradparkhäuser mit Lademöglichkeiten für E-Bikes bauen, schnelle Radstrecken von den Bezirken in die Innenstadt einrichten und an wichtigen Verkehrsknotenpunkten Park-and-Ride-Plätze für Radfahrer anbieten, damit der Umstieg in den Bus erleichtert wird.

#### - jugendgerechte Erlebnisräume

Bei der Einrichtung von Spielplätzen, Funparks und Skaterparks werden bei uns Jugendliche schon lange eingebunden, denn sie wissen, was sich ihre Altersgruppe wünscht. In unserer Stadt gibt es viele attraktive Parks und Freiflächen wie den Lippepark. Natürlich kann und muss da auch immer nachgebessert werden, um den Fun-Faktor zu erhöhen. Hier sind wir jederzeit für Ideen offen.

## Sicherstellung Fragestellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Blick

Wir haben sehr engagierte Jungliberale, in denen junge Menschen vom Jugendlichenalter bis zu jungen Erwachsenen vertreten sind. Sie sehen viele politische Fragen noch einmal ganz anders als wir älteren Liberalen. Ihre Ideen und Vorschläge sind für uns unverzichtbar.

Als Jugendleiter in einem Sportverein halte ich zudem engen Kontakt zu jungen Menschen, um zu verstehen, wie sie ticken und was sie sich wünschen.

## Konkreter Einsatz für die Interessen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis jetzt und in der Zukunft.

Wir haben den Ausbau des Breitbandnetzes in den Mittelpunkt unseres Wahlkampfes gestellt. Die jungen Menschen sind die digitale Generation – da geht nichts ohne Netz.

Wir haben freies WLAN für die Innenstadt beantragt. Wir wollen, dass die Stadt Hamm selbst Geld in die Glasfaser-Versorgung steckt. Denn ohne schnelles Internet keine modernen Schulen und keine gute Ausbildung.

Wir wollen, dass es noch attraktiver für junge Menschen ist, nach der Schule in Hamm zu bleiben. Deshalb bauen wir die Hochschule aus und haben dafür gesorgt, dass das Innovationszentrum entstanden ist – wo auch Gründer die Möglichkeit bekommen, mit ihren Ideen ins Geschäftsleben zu starten. Ohne schnelles Internet gibt's übrigens auch keine gute Hochschul-Ausbildung.

Junge Menschen brauchen Perspektiven. Sie wollen gute Jobs. Deshalb sorgen wir mit einer guten Internet-Versorgung dafür, dass Unternehmen in Hamm Perspektive haben.

Gerade jungen Menschen ist eine gute Work-Life-Balance wichtig. Hamm hat eine tolle Vereinslandschaft. Hier stärken wir das Engagement. Hamm hat wunderschöne Ecken und wunderbare Freizeitmöglichkeiten. Das muss noch bekannter werden. Wir wollen mehr Aktionen wie Live-Konzerte, Walking Acts etc. in der Innenstadt, sobald das wieder sicher möglich ist. Damit sich auch junge Menschen dort gerne aufhalten.